

# HOBO

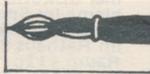
**Zeitung:** \_\_\_\_\_

**Erscheinungsort:** Berlin-West

- 9. FEB. 1974

**Datum:** \_\_\_\_\_

## Tagestips



### REALISMUSDISKUSSION

*26 Kunstwerke*  
Die NEUE GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST hat im Januar ihr "Realismusstudio" eröffnet. In der fortlaufenden Reihe von Diskussionsausstellungen sollen arbeiten Berliner Künstler vorgestellt und mit Besuchern, Kritikern Fachleuten und Kollegen eine produktive Auseinandersetzung zum Realismusproblem eingeleitet werden. Die Ergebnisse werden in einer Dokumentation veröffentlicht.

*Heute abend wird nun die erste Ausstellung dieser Reihe in Räumen der TU diskutiert. Die Ausstellungsteilnehmer: Ulian Borchert, Gerhard Faulhaber, Reinhard Pods, Peter Schunter und Monika Sieveking, mit je fünf Bildern vertreten. Der heutigen Diskussion war eine erste vorangegangen, in der die Künstler über Motivationen und Entstehung ihrer Bilder informierten, Verständnisfragen beantwortet und formale Mittel diskutiert wurden. Die Auswahl der Künstler legte die Befürchtung nahe, daß sich die Diskussion zu einem Forum der parteipolitischen Auseinandersetzung zwischen KPD und SEW entwickeln würde. Das blieb aus, im Gegenteil: es gelang nach einigen Anfangsschwierigkeiten, die Diskussion konstruktiv zu gestalten. Vielleicht kann den Künstlern hier die so selten gebotene Chance eines "Feed-back" auf ihre Arbeit geboten werden. Denn gerade dies ist, wie die historische Aufarbeitung des Realismusproblems gezeigt hat, für den Künstler eine unablässige Notwendigkeit, die Parteilichkeit und politisch wirksames künstlerisches Arbeiten zu verbinden. Heute abend geht es um Inhaltliches. Hoffentlich wird die Gelegenheit genutzt!*

Tom Fecht

## Der Nord-Berliner

**Ort:** \_\_\_\_\_

Berlin-West

- 8. FEB. 1974

\*

Eine Ausstellung mit Arbeiten von Käthe Kollwitz zeigt die Neue Gesellschaft für bildende Kunst in der Galerie Jebensstraße 2 bis zum 28. Februar.

**B. Z.**

Berlin-West

21. FEB. 1974

### Kein Geld für Käthe Kollwitz

Die Neue Gesellschaft für bildende Kunst in Berlin wird die gegenwärtig gezeigte

Ausstellung mit Werken von Käthe Kollwitz möglicherweise früher schließen müssen, da der Beirat der Deutschen Klassenlotterie ihre Finanzierung abgelehnt hat.